




<u>Eingangsvermerk der Unteren Wasserbehörde Mülheim:</u> AZ:		<u>Prüfvermerk:</u>
An die  Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr Amt für Umweltschutz Untere Wasserbehörde Ruhrstraße 32-34 45468 Mülheim an der Ruhr		Bitte sofort weiterleiten an:  Frau Bresa

 **Fax: 02 08 / 4 55 58 70 26**
(8 Seiten)

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralöhlhaltigem Abwasser/auf Genehmigung der Bemessung, Gestaltung und des Betriebs einer Abwasserbehandlungsanlage

Antragsteller:

Name, Vorname :

Anschrift :

Fax-Nr. :

Tel.-Nr. :

PLZ, Wohnort :

- Ich bitte, mir die Einleitung von mineralöhlhaltigem Abwasser in die Kanalisation der Stadt Mülheim an der Ruhr gemäß §59 LWG zu genehmigen.
- Ich bitte, mir die Bemessung, Gestaltung und Betrieb der von mir eingesetzten/bestellten Abwasserbehandlungsanlage gemäß §58 Abs.2 LWG zu genehmigen.

Bezeichnung/Anschrift des Betriebs, von dem aus eingeleitet wird:

Betriebsbezeichnung :
Straße, Hausnr. :
PLZ, Ort :
Gemarkung :
Flur :
Flurstück(e) :
Tel.-Nr. :

Auf die beigegeführten Unterlagen nehme ich Bezug.

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

Name, Vorname :
Tel.- Nr. :

Bitte für **jedes** Gerät in Betrieb oder bestellt Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung machen sowie einen Beschreibungsbogen ausfüllen (siehe Anlage 3).

Dem Antrag liegen die in der folgenden Liste aufgeführten Anlagen bei. Mir ist bekannt, dass ohne Vorlage vollständiger Antragsunterlagen lt. folgender Anlagenliste keine Bearbeitung durch die zuständige Behörde erfolgen kann.

Mir ist bekannt, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist. Die anfallenden Gebühren werde ich übernehmen. Hierzu erhalte ich einen gesonderten Gebührenbescheid.

.....
Ort Datum Unterschrift

Beigefügte Anlagen:

- () Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung (Anlage 1)
- () Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlung (Anlage 3)
- () amtlicher Lageplan (1:1000)
- () Entwässerungsplan (1:100)
- () Beschreibung der Abwasserentstehung
- () Beschreibung der Abwasserbehandlungsanlage (Herstellerangaben)

Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlungsanlagen

(nur wenn Anfall des mineralölhaltigen Abwassers >1m³/d)

1.)

- Kraftfahrzeuge
- andere Fahrzeuge, welche?

2.) Welche Betriebsstätten umfasst der Betrieb?

- Werkstatt
- Waschplatz, -halle
- Waschanlage
 - SB-Waschplätze
 - Portalwaschanlage
 - besondere Anlage zur Motor- und Unterbodenwäsche
 - besondere Anlage zur Entkonservierung
 - Geräte zur Hochdruckreinigung von ölbelasteten Flächen
 - wird betrieben
 - wird nicht betrieben
- sonstige, welche?
-

3.) Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen könnten, sind in einem

Betriebstagebuch aufgeführt: **ja** **nein**

Ein Nachweis des/der Hersteller(s) oder eines Prüfinstituts, dass das/die Produkt(e) frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen ist/sind,

liegt im Betrieb vor: **ja** **nein**

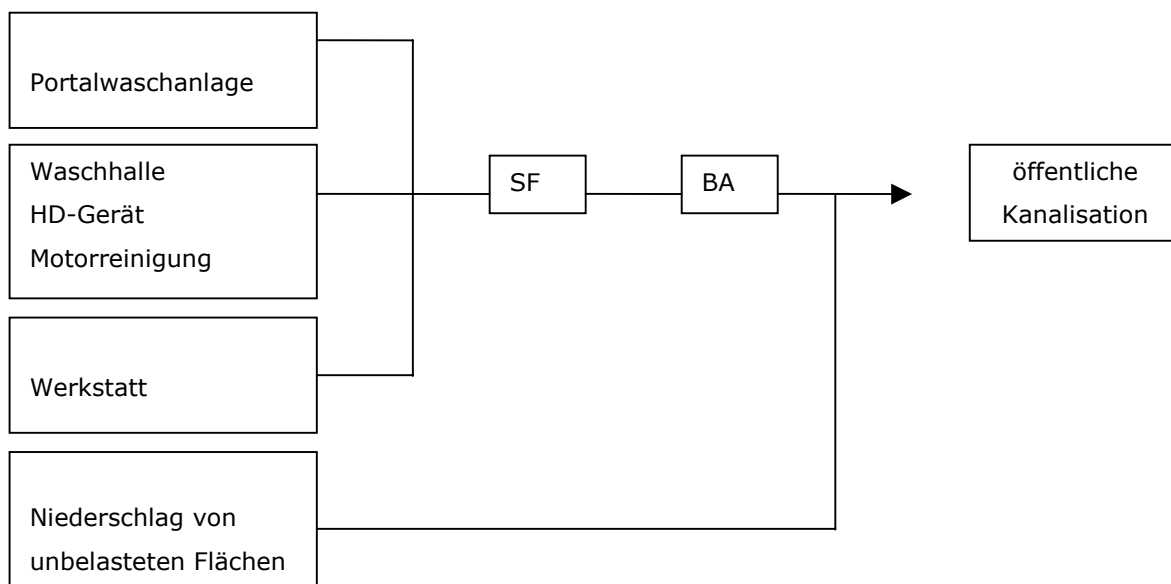
4.) Mineralöhlhaltige Abwassermenge (ohne Abwasser aus maschineller Fahrzeugreinigung)

In meinem Betrieb fällt je Tag höchstensm³ Abwasser an.

5.) Abwasserführung (nur wenn in Nummer 4 mehr als 1m³ Wasser je Tag angegeben ist)

Bitte die Abwasserführung von den einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation schematisch zeichnerisch darstellen (Blockschema der Entwässerung ggf. auf einem zusätzlichen Blatt beifügen, Beispiele siehe Anlage 2). Die Lage und die Art der Abwasserbehandlungsanlage(n) ist zu kennzeichnen.

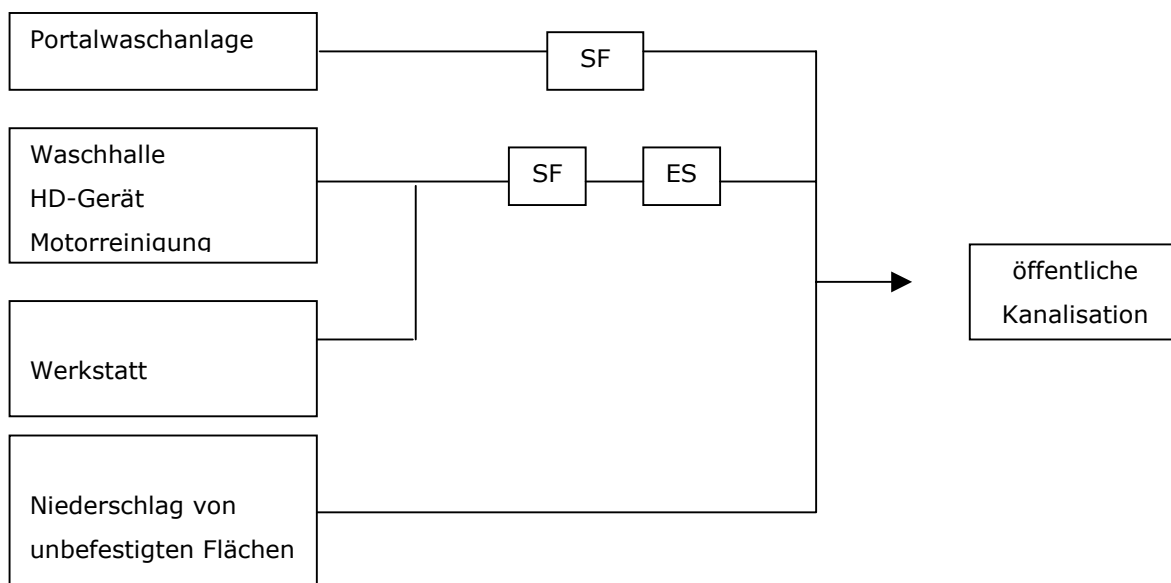
(Beispiel für Altanlagen)



SF = Schlammfang

BA = Benzinabscheider

(Beispiel für getrennte Abwasserführung)



SF = Schlammfang

ES = Emulsionsspaltanlage

Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlung

(nur wen Anfall des mineralöhlhaltigen Abwassers >1 m³/d)

Das mineralöhlhaltige Abwasser

- aus der Werkstatt
- aus
- wird in einer Anlage zur Entfernung von Kohlenwasserstoffen behandelt.
Anlagentyp
Hersteller
- Die Anlage ist dimensioniert aufl/s.
- Im Ablauf der Anlage wird (lt. Herstellerangabe) eine Restkonzentration vonmg/l Kohlenwasserstoffen bei ungestörtem Betrieb nicht überschritten.
- Es liegen keine Herstellerangaben vor.

Nur bei Koalenzabscheider:

- Im Ablauf ist im Testverfahren gemäß DIN 1999 Teil 3 eine Restkonzentration ≤ 5 mg/l Heizöl (Bitte Bescheinigung des Herstellers beifügen).

Die Behandlung erfolgt:

- vor Vermischung mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten (z.B. Portalwaschanlage)
- zusammen mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten.

Die Anlage ist

- vom Landesamt für Wasser- und Abfall unter der Nr.
der Bauart nach zugelassen.
- von der unteren Wasserbehörde mit Bescheid vom
genehmigt.
- Genehmigung ist bei der unteren Wasserbehörde beantragt.

Eine der Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage

ist von mir bestellt

Anlagentyp

Hersteller

voraussichtlicher Liefertermin

werde ich bis spätestens bestellen

die noch fehlende Trennung der Abwasserströme werde ich bis
spätestens durchführen.